



## Pressemeldung

### Wiederholung wichtiger Siege

**Auf der internationalen Juniorenregatta in Hamburg (04./05.06.) errang Caroline Meyer im U19-Leichtgewichtsdoppelzweier und im U19-Leichtgewichtsdoppelvierer mit Ihren Ruderkolleginnen zwei Siege. Mit Platz drei im U17-Doppelvierer konnten Daniel Tkaczick, Lars Lenz und Steuermann Julius Engel im Team mit dem Uerdinger RC zufrieden sein.**

Germanin Caroline Meyer wiederholte in Hamburg mit Johanna Coenen (Bonner RG) ihren Sieg im U19-Leichtgewichtsdoppelzweier von Köln vor gut zwei Wochen. Erneut profitierte das Duo am Sonntag vom Gegenwind. „Sie sind physisch extrem stark“, so RCGD-Trainer Luis Buslay. Zusammen mit den im selben Rennen zweitplatzierten Juniorinnen Julia Düser und Lynn Jessen (Lübecker FRK) sicherten sich Meyer/Coenen auch im Doppelvierer den Sieg. Hier sind die Erwartungen für die Jugendmeisterschaften hoch gesteckt.

Daniel Tkaczick und Lars Lenz konnten sich im U17-Doppelzweier mit ihren Kollegen Jacob Schulte-Bockholt und Laurits Follert (Uerdinger RC) ebenso einen Startplatz im A-Finale sichern. Mit Endplatz drei war Buslay recht zufrieden: „Bis zu den Jugendmeisterschaften müssen wir uns noch weiter entwickeln.“ Aufgrund der starken Boote unter anderem aus Mecklenburg-Vorpommern oder den Ruderhochburgen Halle und Magdeburg wird die dortige Medaillenchanse vom RCGD-Coach als schwierig eingeschätzt.

Anton Schulz hat sich den Startplatz für die Jahrgangsmesterschaften hingegen verspielt. Mit Doppelzweierpartner Kai-Philipp Engelke (Uerdinger RC) sowie Caspar Rüter (Bonner RG) und Oskar Eidenmüller (WSV Düsseldorf) war im A-Finale des U17-Doppelvierers nur Platz sechs drin. „Anton selbst hat sich physisch gut entwickelt und sein Wille ist groß. Die Rudertechnik und der Bootsdurchlauf sind insgesamt aber noch nicht optimal. Und nur mit Kraft kann man beim Rudern wenig erreichen.“